

Hutba, 18.01.2019

Wissen und Erkenntnis

﴿قُلْ هَلْ يَسْتَوِي الَّذِينَ يَعْلَمُونَ وَالَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ﴾
وَرُوِيَ عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:
«مَنْ خَرَجَ فِي طَلَبِ الْعِلْمِ كَانَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ حَتَّى يَرْجِعَ»

Verehrte Muslime!

Der Islam basiert auf Wissen (Ilm) und Erkenntnis (Irfân). Die ersten offenbarten Koranverse fordern den Propheten auf, zu lesen und über den Sinn des Lebens nachzudenken.

Im Koran heißt es: „**Er ist es, der zu den Unwissenden einen Gesandten aus ihrer Mitte entsandt hat, ihnen seine Verse vorzutragen und sie zu reinigen und sie das Buch und die Weisheit zu lehren – obwohl sie zuvor in offenkundigem Irrtum waren.**“¹

In den ersten offenbarten Versen heißt es:

„**Lies! Im Namen deines Erhalters, der erschuf – erschuf den Menschen aus einem sich Anklammernden. Lies! Denn dein Erhalter ist gütig, der durch die (Schreib-) Feder gelehrt hat – den Menschen gelehrt hat, was er nicht wusste.**“²

Welchen Wert das Wissen bei Allah besitzt, erfahren wir an einer anderen Stelle. Dort heißt es: „**Allah wird diejenigen von euch, die glauben und denen Wissen gegeben wurde, um Rangstufen erhöhen.**“³ „**Sprich: ‚Sind etwa diejenigen, welche wissen, und jene, welche nicht wissen, einander gleich?‘**“⁴

Jeder Muslim ist dazu verpflichtet, Wissen zu erwerben.⁵ Der Prophet sagte diesbezüglich: „**Wer auf der Suche nach Wissen auszieht, der ist auf Allahs Weg, bis er zurückkehrt.**“⁶

Liebe Geschwister!

Wir sollten uns fragen: Wo sind die Gelehrten dieser Umma, die Rechtsgelehrten, Wissenschaftler, Soziologen und Historiker? Und wo bleiben die fleißigen und wissbegierigen Muslime, die Tag und Nacht für den Fortschritt dieser Umma arbeiten?

Es ist schön zu hören, dass frühe muslimische Gelehrte und Wissenschaftler wichtige Entdeckungen auf dem Gebiet der weltlichen Wissenschaften gemacht haben.

Darauf kann man stolz sein. Aber dabei darf es nicht bleiben. Es liegt in unserer Verantwortung, das Erbe dieser Gelehrten fortzuführen, indem wir uns von bedeutungslosen weltlichen Dingen entfernen und uns um Wissen, Erkenntnis und höhere Werte bemühen.

Verehrte Muslime!

Mit der Infâk-Kampagne setzt sich unsere Gemeinschaft seit etwa zehn Jahren aktiv für Bildung ein. Während der zweimonatigen Kampagnenzeit sammeln wir Spenden für die nachhaltige Bildungsarbeit. So können wir dazu beitragen, dass die Gelehrten, Ärzte, Anwälte, Ingenieure, Denker, Meinungsführer und Medienmacher von morgen ausgebildet und gefördert werden. Neben unseren Gebetsräumen, Korankursen und Moscheen benötigen wir hierfür größere Bildungseinrichtungen.

Es ist uns in der Vergangenheit – mit Allahs Hilfe und Erlaubnis – gelungen, Imam-Hatip-Schulen, Bildungszentren, Hâfiz-Schulen sowie die Islamische Universität in Amsterdam und die Berufsfachschule Muslimischer Führungskräfte in Mainz zu errichten und andere Projekte erfolgreich umzusetzen.

Unsere Gemeinschaft hat mit der Erlaubnis und der Hilfe Allahs erfolgreiche Projekte umgesetzt. Daran wollen wir auch in diesem Jahr anknüpfen und mit euren Spenden weitere Projekte im Bildungsbereich anstoßen.

Möge Allah euren Infâk und eure Spenden annehmen. Möge Allah uns bei der Ausbildung und Förderung von jungen Muslimen helfen und Erfolge ermöglichen. Âmîn.



¹ Sure Dschuma, 62:2

² Sure Alak, 96:1-5

³ Sure Mudschâdala, 58:11

⁴ Sure Zumar, 39:9

⁵ Ibn Mâdscha, 1/260, Hadith Nr. 220

⁶ Tirmizî, Ilm, 2, 9/244, Hadith Nr. 2571